

Sachbearbeitung ZS/P - Personalsteuerung

Datum 01.10.2012

Geschäftszeichen

Vorberatung Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales Sitzung am 04.12.2012 TOP

Vorberatung Fachbereichsausschuss Kultur Sitzung am 04.12.2012 TOP

Vorberatung Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt Sitzung am 05.12.2012 TOP

Vorberatung Hauptausschuss Sitzung am 05.12.2012 TOP

Beschlussorgan Gemeinderat Sitzung am 19.12.2012 TOP

Behandlung nicht öffentlich GD 906/12

Betreff: Stellenplan 2013

Anlagen: 1a, 2a, 3a, 4a, 5a, 6a und 7a -nichtöffentlich-
1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 -öffentlich-

Antrag:

Dem Stellenplan 2013 entsprechend der Beschlussvorlage zuzustimmen

Czisch
Erster Bürgermeister

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 1,OB _____	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Der von der Gemeindeordnung vorgeschriebene Stellenplan ist ein wichtiges zentrales Steuerungsinstrument. In ihm werden die im nächsten Haushaltsjahr benötigten Stellen festgeschrieben und er enthält die wesentlichen Vorgaben des Gemeinderats für die Personalwirtschaft im kommenden Jahr. Innerhalb dieser Vorgaben und der finanziellen Möglichkeiten des Budgets entscheiden die Fach-/Bereiche in Personalangelegenheiten selbstverantwortlich.

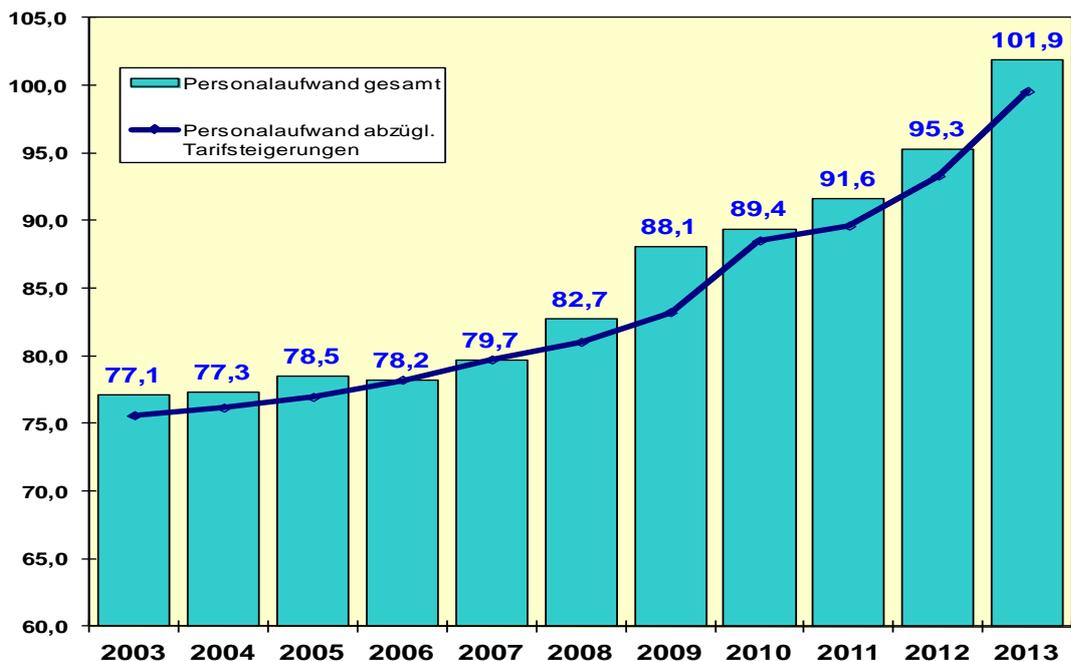
2. Die Personalausgaben erhöhen sich im **Haushaltsplanentwurf 2013** (ohne Berücksichtigung des Nachtrags 2012) **um rund 6.300.000 € auf insgesamt rund 101.875.050 €**. Darin enthalten sind Tarif- und Besoldungserhöhungen, Umlageänderungen in Höhe von insgesamt 2.988.000 € sowie die bereits bekannten Erhöhungen aufgrund der Änderungsliste (1 Stelle Vergnügungssteuer, 10,17 Erzieher/innenstellen in Höhe von insgesamt 263.600 €). Aufgrund der Einführung von NKHR werden Aufwendungen in Höhe von 1.175.500.- als Sachaufwendungen und nicht mehr als Personalaufwand geführt.

Durch Neuschaffung von Stellen erhöhen sich die Personalausgaben um ca. 2.906.600.-. Die wesentlichen Stellenschaffungen und Personalaufwandserhöhungen finden sich im Bereich der städtischen **Kindertageseinrichtungen in Höhe von 1.301.100 €**.

Die weiteren Stellenschaffungen und Personalaufwandserhöhungen verteilen sich auf die komplette Stadtverwaltung. Die detaillierten Stellenschaffungen sind in den Anlagen 1-7 ersichtlich.

Personalaufwand 2003 - 2013

(Planansätze ohne Nachtrag)



3. Personalmaßnahmen im Rahmen des Stellenplans müssen aus dem Budget und dort aus den

darin enthaltenen Personalausgaben finanziert werden.

4. Die Anlagen 1 bis 7 zeigen für den jeweiligen Fach-/Bereich die beabsichtigten Veränderungen auf, inklusive der von den Fach-/Bereichen gestellten Anträge auf Neubewertungen (Anlagen 1a, 2a, 3a, 4a, 5a, 6a und 7a -nichtöffentlich-). In den Entwurf des Stellenplans wurden die Veränderungen aufgenommen, die den Vorstellungen der Fach-/Bereiche entsprechen, finanzierbar und rechtlich umsetzbar sind, bzw. auf die ein Rechtsanspruch besteht.

Stellen lt. Stellenplan 2012: 1.831,44 Stellen

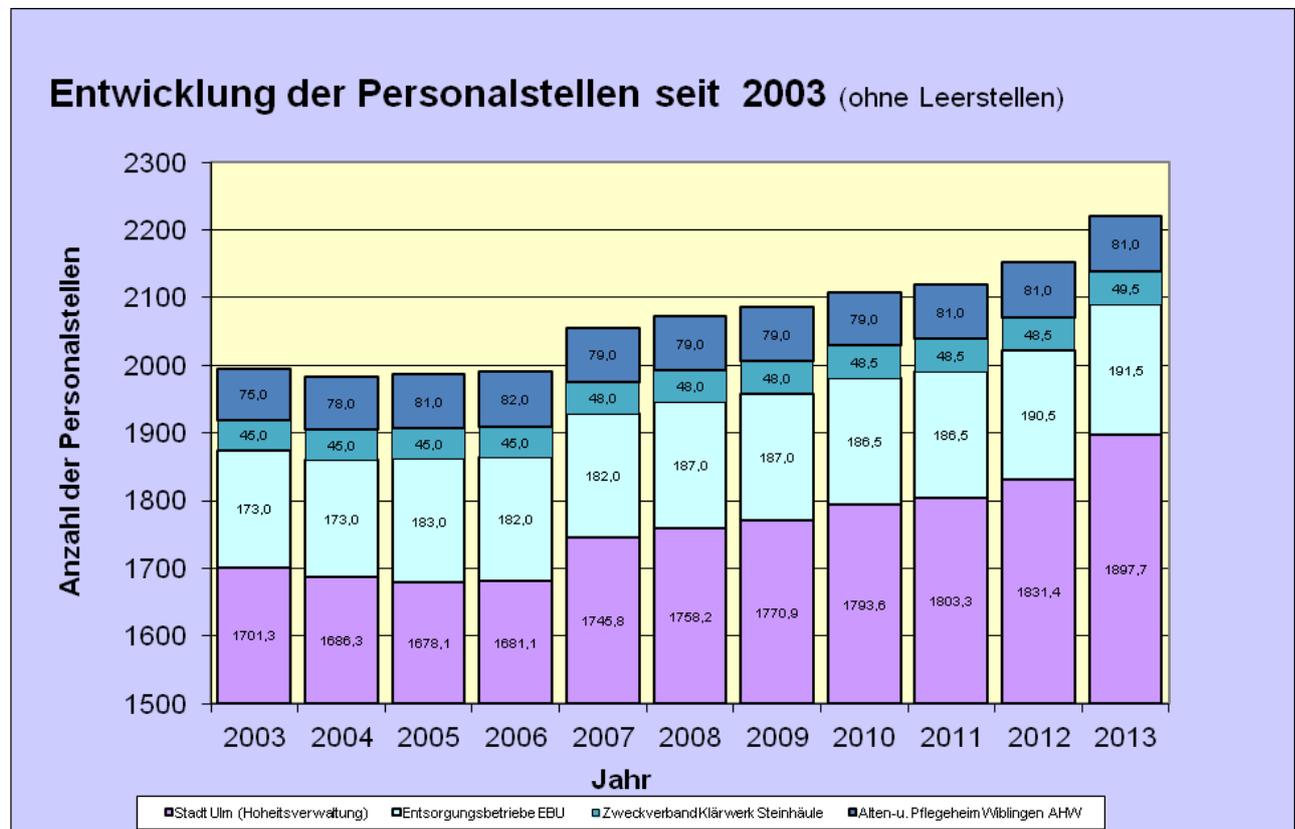
(Ohne Leerstellen für beurlaubte Beamt/innen und Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe EBU und AHW))

	Stellenneuschaffungen*	Stellenstreichungen*	Stellenhebungen**	Stellenwertminderungen**
OB	2,0	-2,0	0	5
ZS	5,5	0,0	5,75	1
ZD	1,5	0,0	0	0
BD	6,5	-1,0	5	12,5
Kultur	0,0	-1,8	2	1
BuS	54,02	-0,5	23,24	0,5
StBU	3,0	-1,0	5	3,87
Summe Entwurf	72,52	-6,3	40,99	23,87

*ohne Umwandlungen (Verschiebungen innerhalb der Mitarbeitergruppen); **inkl. ku-Vermerke (künftig umzuwandeln)

Stellen lt. Stellenplan 2013: 1.897,66 Stellen

(Ohne Leerstellen und Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe EBU und AHW))



Die Personalvertretung wurde über die Anträge und Veränderungen zum Stellenplan informiert.

5. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses besteht Gelegenheit, unter Beachtung der gebotenen Vertraulichkeit, über die vorgeschlagenen Personalmaßnahmen zu beraten